

Samstag, 21. 5. 2011, 14–19 Uhr
Vom »Elend des Christentums«
zum »weltlichen Humanismus«

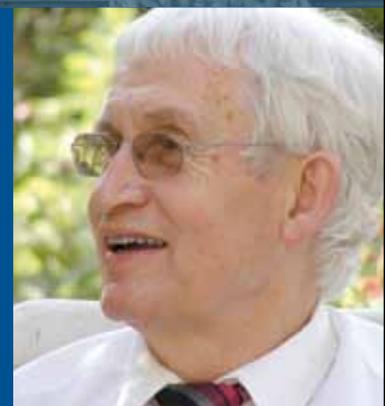
Festkolloquium für Joachim Kahl
aus Anlass seines 70. Geburtstages
Marmorsaal der Nürnberger Akademie (Presseclub),
2. Stock (Lift), Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Eintritt: € 8,- (€ 6,- für HVD-Mitglieder)



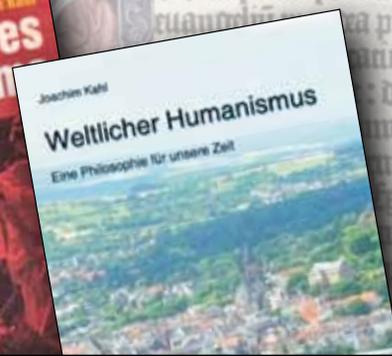
Samstag, 21. Mai 2011
14–19 Uhr

Vom »Elend des
Christentums« zum
»weltlichen Humanismus«

Festkolloquium
für **Joachim Kahl**
aus Anlass seines
70. Geburtstages



HVD-Nürnberg K.d.ö.R.
Äußere Cramer-Klett-Str. 11–13
90489 Nürnberg
Tel. 0911 43104-0 · Fax -15
www.hvd-nuernberg.de





Programm:

- 14:00–14:15 **Begrüßung**
- 14:15–15:00 *Dr. Dr. Joachim Kahl (Marburg) und Helmut Fink (Nürnberg):*
Menschliche Begegnungen
Ein atheistisch-humanistisches Gespräch
- 15:00–16:00 *Dr. Gerhard Engel (Hildesheim):*
Von der Religionskritik zum Humanismus
Anmerkungen zu Joachim Kahls Denkweg
- 16:00–16:30 Pause
- 16:30–17:30 *Dr. Gerhard Czermak (Friedberg):*
Weltlicher Humanismus zwischen Grundgesetz, Rechtspolitik und internen Kontroversen
Hinweise zur aktuellen Lage und zu begrifflichen Unklarheiten
- 17:30–18:30 *Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber (Brühl):*
Kritik des Islam – Menschenrechte für Muslime
Eine Positionierung aus der Perspektive des säkularen Humanismus
- 18:30–18:45 *Dr. Dr. Joachim Kahl:*
Schlusswort des Jubilars



Dr. Gerhard Czermak ist bayerischer Verwaltungsjurist i. R., Veröffentlichungen und Gutachten zum Religionsverfassungsrecht, Artikel für humanistische Zeitschriften. Beiratsmitglied der Giordano Bruno Stiftung. Buchpublikationen: „Religions- und Weltanschauungsrecht“ (Springer, 2008); „Religion und Weltanschauung in Gesellschaft und Recht. Ein Lexikon für Praxis und Wissenschaft“ (Alibri, 2009).



Dr. Gerhard Engel ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Seminar für Philosophie der TU Braunschweig und Lehrbeauftragter für Wirtschaftsethik an der FH Nordhausen. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Humanismus, Kulturphilosophie, Politische Philosophie und Wirtschaftsethik. Er ist Präsident der Humanistischen Akademie Bayern.



Helmut Fink ist Dipl.-Physiker. Er ist Vorsitzender des HVD-Nürnberg, Mitglied im Präsidium des HVD-Bundesverbandes sowie Vizepräsident der Humanistischen Akademie Bayern. Ferner ist er Mitbegründer des Erlebnis-museums **turndersinne** in Nürnberg und dort Referent für Wissenschaft und Philosophie.



Dr. Dr. Joachim Kahl ist Philosoph und lebt in Marburg. Er beendete sein Studium der evangelischen Theologie 1967 als Atheist und Doktor der Theologie. Sein kurz danach erschienenes Taschenbuch „Das Elend des Christentums oder Plädoyer für eine Humanität ohne Gott“ wurde ein Bestseller. Nach einer zweiten Promotion in Philosophie wirkte er freiberuflich als Philosoph, unter anderem in den Diensten des Nürnberger Bundes für Geistesfreiheit, des Vorgängers des heutigen HVD-Nürnberg. Sein heutiger Welt- und Lebensentwurf ist enthalten im Werk „Weltlicher Humanismus. Eine Philosophie für unsere Zeit“.



Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber ist Professor an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund) und Lehrbeauftragter an der Universität Bonn. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Politische Ideengeschichte, Politischer Extremismus und Antisemitismus.